

PRESSEMITTEILUNG 534

vom 08.12.2021

Inzidenz stieg auf 575,6 Impfnachweis muss digital kontrollierbar sein

Laut RKI vom 08.12.2021 hat sich in der Prignitz die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle zum Vortag um 137 Fälle erhöht. Damit sind innerhalb der letzten 7 Tage 438 Personen mit dem Covid 19-Virus registriert. Die 7- Tage-Inzidenz pro 100 000-Einwohner liegt bei 575,6. Seit Ausbruch der Pandemie in der Kalenderwoche 10 des vergangenen Jahres registriert das Gesundheitsamt 5221 positiv getestete Fälle und 168 Verstorbene.

In dieser Woche wurden die Kontrollen des Gesundheitsamtes mit Unterstützung der örtlichen Ordnungsämter und der Polizei zur Einhaltung der Corona-Regelungen fortgesetzt. Geschäftsinhaber, Unternehmer bzw. Veranstalter sind teilweise darauf hingewiesen worden, dass da, wo ein Impfnachweis erforderlich ist, dieser Nachweis laut Paragraph 6 der Eindämmungsverordnung digital nachzuprüfen ist. Das heißt, dass Besucher und Teilnehmer ihren Impfnachweis digital zu erbringen haben, damit er vom Verantwortlichen zum Beispiel über die CovPassChech-App abgeprüft werden kann. Die Vorlage des gelben Impfausweises ist dafür nicht geeignet, weil er nicht digital erfasst werden kann. Daher muss dieser Impfausweis digitalisiert werden. Das ist über die ortsansässigen Apotheken möglich. Dort erhält der Bürger einen Ausdruck mit einem QR-Code, den er zur Verifizierung jederzeit vorlegen kann. Dafür bedarf es keines Smartphones. Wer möchte, kann diesen QR-Code natürlich auf sein Smartphone mittels einer App wie z.B. CovPass laden und bei Erfordernis vorzeigen.